Tätigkeit der leitenden Organe der Partei nach dem Produktionsprinzip zu organisieren. Das bedeutet für die leitenden Parteiorgane, ihre Arbeit mit den Menschen grundlegend zu verbessern, das System der Ausarbeitung, Kontrolle und Durchführung der Beschlüsse zu vervollkommnen, alte, überholte, bürokratische Methoden in der Arbeit zu überwinden, eine gute Anleitung und Koordinierung der Arbeit der Parteiorgane zu gewährleisten und die Leitungen auf die Lösung der Hauptfragen zu konzentrieren.

Die breite Entfaltung des innerparteilichen Lebens auf der Grundlage der schöpferischen Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens, die weitere Festigung des Leninschen Prinzips der Kollektivität in der Arbeit der leitenden Parteiorgane sowie die Bekämpfung des Personenkults und der damit verbundenen Verletzung der innerparteilichen Demokratie finden im Statut ebenso ihren Niederschlag wie die notwendige Erweiterung der Pflichten und Rechte der Mitglieder unserer Partei. Ausgerüstet mit unseren besten Erfahrungen, mit den reichen Erkenntnissen unserer Bruderparteien, besonders auch aus dem Kampf gegen den Personenkult, legt das Statut die Grundlage für eine weitere erfolgreiche Arbeit unserer Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus und der Vollendung des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die wachsende Rolle des Parteimitgliedes in der Periode des umfassenden Autbaus des Sozialismus

Genossinnen und Genossen!

Die Vorbereitungen zum VI. Parteitag, die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungen, die Diskussion zum Programm und Statut standen im Zeichen der ideologischen und organisatorischen Einheit und Geschlossenheit der Partei. In den vielen Aussprachen, die vor dem Parteitag zum Programm und Statut stattgefunden haben, kam sehr deutlich die wachsende Rolle unserer Partei zum Ausdruck. Es wächst auch die Rolle des Mitgliedes unserer Partei, seine Verantwortung gegenüber unserem Kampf bund und gegenüber den Volksmassen.

Mitglied der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sein - das ist eine ehrenvolle Sache. Nicht, daij es einen Menschen über seine Arbeitskollegen oder Mitbürger erhebt, ihm Sonderrechte und Vorzüge im bürgerlichen Sinne verschafft. Die Ehre, Mitglied unserer Partei zu